



Sachbearbeitung	ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement		
Datum	07.06.2023		
Geschäftszeichen	ZSD/SB-B Wo		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 13.07.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 223/23

---

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH  
- Jahresabschluss 2022 -  
- Bestellung Abschlussprüfer 2023 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2022  
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
  - 1.1 Den Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss von + 107.944,78 € in der vorliegenden Fassung festzustellen;
  - 1.2 den Lagebericht für das Jahr 2022 zur Kenntnis zu nehmen;
  - 1.3 den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von + 107.944,78 € auf die vorhandene Gewinnrücklage in Höhe von 3.364.219,35 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 3.472.164,13 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen;
  - 1.4 der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen;
  - 1.5 die Horn Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschluss 2023 zu beauftragen.
  
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Heidi Schwartz

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### 1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH (PEG) hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2023 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1 Den Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss von + 107.944,78 € in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2 den Lagebericht den Lagebericht für das Jahr 2022 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3 den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von + 107.944,78 € auf die vorhandene Gewinnrücklage in Höhe von 3.364.219,35 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 3.472.164,13 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen;
- 1.4 der Geschäftsführung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen;
- 1.5 die Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschluss 2023 zu beauftragen.

### 2. Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Jahresüberschuss von + 107.944,78 € (Vorjahr: 43.485,44 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Jahresüberschuss von + 190.000,00 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse, die Bestandsveränderungen der in der Ausführung befindlichen Aufträge und die sonstigen Erträge betragen im Jahr 2022 insgesamt 12.247 T€ (VJ: 12.235 T€). Diese ergaben sich u. a. aus Mieterlösen (4.362 T€), weiteren Dienstleistungen an Dritte (921 T€) den sonstigen betrieblichen Erträgen (47 T€), den sonstigen Zinsen (48 T€), sowie den aktivierten Eigenleistungen (269 T€). Die Bestandsveränderungen betragen 6.600 T€.

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rund 8.091 T€ (8.769 T€) angefallen. Die Abweichung zum Vorjahr begründet sich im wesentlichen durch niedrigere Bau- und Baunebenkosten (4.866 T€). Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen für das Jahr 2022 betreffen des Weiteren Planungskosten und Honorare (1.194 T€), Mietkosten (665 T€) und Kosten für die Hausverwaltung (1.197 T€).

Die Personalaufwendungen liegen mit 870 T€ rund 44 T€ unter dem Vorjahr (914 T€).

Die Zinsaufwendungen betragen 995 T€ (VJ: 899 T€) und die Abschreibungen 1.704 T€ (VJ: 1.245 T€), beide stark steigende Posten begründen sich in der starken Bau- und Vermietertätigkeit der PEG.

Die Gesamtsumme der Aufwendungen beträgt 12.139 T€ (VJ: 12.192 T€)

Der Jahresüberschuss 2022 mit +108 T€ soll nach dem Beschluss des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2021 auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden. Dieser erhöht sich dadurch auf rd. 3.472 T€.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 250 T€. Auf Grund des Jahresüberschusses von +108 T€ und unter Berücksichtigung von Kapitalrücklagen bzw. Gewinnvortrag erhöht sich das Eigenkapital der PEG auf 4.002 T€ (VJ: 3.894 T€). Die Zunahme der Bilanzsumme auf 62.214 T€ (VJ: 59.084 T€) ergibt sich aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens. Bezogen auf die Bilanzsumme von 62.214 T€ beträgt die Eigenkapitalquote 6,4 % (VJ: 6,6 %).

Der Jahresabschluss 2022 wurde von Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, geprüft.

Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG.

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschluss 2022 wird auf die Anlagen verwiesen.

### **3. Bestellung Abschlussprüfer 2023**

Der Aufsichtsrat der PEG empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft Neu-Ulm, mit der Prüfung des Jahresabschluss 2023 zu bestellen.